



ethik charta



Ethische Werte standen schon immer im Mittelpunkt der Strategie und Entwicklung von SUEZ.

Mit unserer gemeinsamen Marke und der gemeinsamen Mission, "die wesentlichen Ressourcen für unsere Zukunft gemeinsam zu sichern", ist die Einhaltung der Ethikwerte des Konzerns durch alle Mitarbeiter von entscheidender Bedeutung.

Die Ethik-Charta von SUEZ definiert die Werte unserer Gruppe. Es muss also für jeden von uns der Bezugspunkt für unser kollektives und individuelles Verhalten und Handeln sein.

Es ist wichtig, dass alle Mitarbeiter diese Regeln vollständig einhalten. Seine ethischen Werte sind der Kern des Siegeswillen von SUEZ, und die Einhaltung dieser Werte ist notwendig, um unsere Zielsetzung zu erreichen, der weltweit führende Anbieter von Umweltdienstleistungen zu werden. Diese Werte sind eine Voraussetzung für den Stolz, den wir alle als Teil der Gruppe empfinden.

Ich erwarte von jedem von Ihnen, dass Sie sich nach den Inhalten dieses Dokuments richten und sicherstellen, dass es eingehalten wird, um gemeinsam zum Erfolg unserer Gruppe beizutragen.

Bertrand Camus
Chief Executive Officer

Inhaltsangabe

Die Werte des Konzerns	4
Die ethischen Prinzipien der Gruppe	7
Die ethischen Grundsätze der Gruppe angewandt auf die Märkte	
Die ethischen Grundsätze der Gruppe angewandt auf die Umwelt	
Ethische Governance	18
Der Anwendungsbereich der Ethik-Charta	
Die Ethik-Organisation	
Der Ethikbeauftragte	
Berichterstattung, Kontrollen und Audits	



Leidenschaft für die Umwelt

Ich helfe mit, die natürlichen Ressourcen der Erde zu erhalten und wiederherzustellen

Ich leiste einen positiven Beitrag für unser Klima und trage mit meinen Aktivitäten dazu bei, dass Wasser und andere Ressourcen sparsam genutzt, wiederverwendet, recycelt und zurückgewonnen werden



Respekt

Ich achte auf die Sicherheit und das Wohlbefinden aller
Ich handle ethisch und integer

Ich respektiere die Vielfalt der Fähigkeiten, persönlichen Eigenschaften und Hintergründe anderer Menschen

Ich berücksichtige die sozialen Auswirkungen meines Handelns und setze mich für den Abbau von Ungleichheiten ein



Kundenorientierung

Ich bin für unsere Kunden verantwortlich und schaffe handfeste Ergebnisse

Ich bin aufgeschlossen und innovativ

Ich nutze die Agilität des Unternehmens, um unsere Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen

Ich entwickle eine partnerschaftliche Kultur, um unseren Kunden die bestmöglichen Lösungen anzubieten



Teamgeist

Ich arbeite auf allen Ebenen im Team zusammen

Ich vertraue anderen und lerne von ihnen

Ich gebe Informationen weiter und fördere eine offene Kommunikation

Die Unternehmenswerte von SUEZ manifestieren sich durch das Handeln unserer Mitarbeiter.

Die Ethik-Grundsätze des Konzerns spiegeln sich in den Leitprinzipien für unser Verhalten wider, die da wären: Gesetzestreue, Integrität und Achtung des Anderen.

SUEZ erwartet, dass alle Mitarbeiter - unabhängig von ihrem Beruf, Verantwortungsbereich und Gegenüber - stets im Einklang mit den ethischen Grundsätzen handeln. Vom Aufsichtsratsmitglied bis zum einfachen Mitarbeiter darf absolut niemand in einer Weise handeln, die auch nur geringste Zweifel an der Ethik von SUEZ aufkommen lassen könnte.

SUEZ betrachtet die Ethik von jeher als einen unverzichtbaren Pfeiler zur Verbesserung seiner Leistung und Wettbewerbsfähigkeit und setzt sich seit vielen Jahren für die Menschenrechte, die Wahrung der Menschenwürde sowie die Korruptionsbekämpfung und den Umweltschutz ein.



Das ethische Engagement von SUEZ und das Beherrigen dieser Prinzipien durch alle Mitarbeiter sind mehr denn je entscheidend für den Erfolg unserer gemeinschaftlichen Mission sowie des intelligenten und nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen, die fundamental für unsere Zukunft sind.

die mitarbeiter
die geschäftseinheiten
die aktionäre

Die ethischen Prinzipien der Gruppe

Die Mitarbeiter

SUEZ bemüht sich auf allen Ebenen, hohe Anforderungen an die zwischenmenschlichen Beziehungen zu stellen und diese gleichzeitig harmonisch zu gestalten. Dabei liegt es in der Verantwortung jedes Einzelnen, allen Mitarbeitern zu ermöglichen, Ihre Arbeit unter guten physischen und sozialen Bedingungen ausüben zu können. Somit muss die Achtung vor der Person bei der Wahrnehmung der Verantwortlichkeiten auf allen Hierarchieebenen jederzeit gewährleistet werden.

Der Konzern bevorzugt gute Beziehungen unter Kollegen nach den Regeln der Höflichkeit, Wertschätzung, Anerkennung und Diskretion. SUEZ verurteilt seelische oder sexuelle Belästigung und jegliche Ausübung von übermäßigem Druck.

Der Konzern respektiert die Vielfalt, das Privatleben und vor allem die Kompetenzen seiner Mitarbeiter und verbietet sich jegliche Form der Diskriminierung.

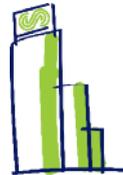
Der Teamgeist, der eine besondere Wertschätzung genießt, beruht auf einem offenen und konstruktiven Dialog, der den Zusammenhalt stärkt. Der Konzern unternimmt alles, um seine Mitarbeiter über seine Ziele und Aufgabenstellungen zu informieren und ihnen so die Einbindung in den Alltag des Unternehmens zu erleichtern.

SUEZ ist zudem bestrebt, in allen Ländern Vergütungen zu gewährleisten, die gemessen am Lebensstandard des jeweiligen Landes eine angemessene Existenz sichern. Ferner bekennt sich der Konzern dazu, alle geeigneten Mittel für die Erhaltung der Gesundheit und der Sicherheit seiner Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen.

Der von SUEZ
angestrebte hohe
Professionalitätsgrad
fördert die berufliche
und persönliche
Entwicklung jedes
Einzelnen.

Die ethischen Prinzipien der Gruppe

die mitarbeiter
die geschäftseinheiten
die aktionäre



Die Geschäftseinheiten des Konzerns

SUEZ stellt sicher, dass die Beziehungen innerhalb der Geschäftseinheiten nach den Grundsätzen von Transparenz und Ausgewogenheit gestaltet werden, um die gemeinsame Mission - nämlich Kunden den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und die Förderung der Kreislaufwirtschaft zu ermöglichen - unter einer Marke zu erfüllen.

Der Konzern gewährleistet insbesondere die korrekte und ehrliche Weiterleitung von Informationen und achtet darauf das die Geschäftseinheiten, wenn sie untereinander Geschäftsbeziehungen unterhalten, mit der gleichen Wachsamkeit auf Loyalität gegenüber Kunden, Zulieferern und externen Partnern vorgehen. Die Geschäftseinheiten setzen unter Wahrung der Kontinuität und Loyalität auf lokaler Ebene Instrumente ein, die die Einhaltung der Ziele und Anforderungen der vorliegenden Ethik Charta ermöglichen.

die mitarbeiter
die geschäftseinheiten
die aktionäre

Die ethischen Prinzipien der Gruppe

Die Aktionäre

Die Entwicklung des Konzerns hängt vor allem von seiner Fähigkeit ab, das für die Finanzierung seiner Investitionen benötigte Kapital zu beschaffen.

Den Aktionären kommt bei der Konzernentwicklung eine Schlüsselrolle zu. Was das von ihnen dem Konzern entgegengebrachte Vertrauen angeht, haben wir eine doppelte Verpflichtung: Einerseits die finanzielle Wertentwicklung sowie optimale Verzinsung des Anlegerkapitals und andererseits eine gute Unternehmensführung.

Zur Erreichung dieses Ziels wendet der Konzern erstklassige Standards der Unternehmensführung an. Abgesehen von der notwendigen Anwendung der durch die Finanzaufsichtsbehörden festgelegten Regeln achtet der Konzern auf die Gleichbehandlung der Aktionäre und bemüht sich, ihnen fristgerecht exakte, transparente, ehrliche und überprüfbare Finanzinformationen zu geben.

Kurz und bündig...

Die ethischen
Prinzipien der
Gruppe



Die Arbeit in einem gesunden Betriebsklima trägt zur Leistungsfähigkeit des Konzerns bei. Deshalb hat SUEZ die notwendigen Maßnahmen ergriffen, um seinen Mitarbeitern angemessene Lebensbedingungen und eine sichere Arbeitsumgebung zu garantieren.

Der Konzern pflegt auch die Beziehung zu seinen Arbeitnehmern im Zeichen der Achtung und des Vertrauens.

Diese zwischenmenschliche und ethische Anforderung gilt auch für all seine Aktionäre, denn SUEZ wendet höchste Standards für die Unternehmensführung an.

die kunden
die zulieferer und
partner
die wettbewerber



Die ethischen Grundsätze der Gruppe angewandt auf die Märkte

Die Kunden

Die Zufriedenheit der Kunden und damit der Fortbestand des Konzerns sind von klar definierten Faktoren abhängig: Verfügbarkeit; Vorstellungskraft; Innovationsgeist; ständige Verbesserung der Qualität und Nachvollziehbarkeit, insbesondere in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit; die Aufmerksamkeit für eine nachhaltige Ressourcenverwaltung sowie die Berücksichtigung der sozialen Dimension der Geschäftstätigkeiten.

Diese Anforderungen setzen einen offenen Dialog voraus, der auf genaue und ehrliche Informationen, auf der Transparenz der vom Konzern geschaffenen Verfahrensabläufe und natürlich auf der Einhaltung der Verpflichtungen und Regeln des Wettbewerbs beruht.

Die ethischen Grundsätze der Gruppe angewandt auf die Märkte

die kunden
die zulieferer und
partner
die wettbewerber

Die Zulieferer und Partner

Die Qualität der Produkte und Dienstleistungen, die SUEZ seinen Kunden bietet, ist auch davon abhängig, ausgezeichnete Leistungen von seinen Zulieferern und Partnern zu erhalten.

Folglich muss die Auswahl von Zulieferern und Partnern unparteiisch und anspruchsvoll sein. Der Konzern wählt sie nach ihrer Professionalität und Wettbewerbsfähigkeit unter Beachtung des Aufbaus einer vertrauensvollen Zusammenarbeit aus.

Bei jeder Verhandlung müssen die konzernweit festgelegten Qualitätsprinzipien eingehalten werden. Die Entscheidungsfindung muss dabei unter Einbeziehung aller beteiligten Gesprächspartner erfolgen.

Außerdem müssen sich beteiligte Mitarbeiter ethisch tadellos verhalten, jegliche Interessenkonflikte vermeiden und die Vorschriften einhalten, vor allem in Bezug auf die Wettbewerbsregeln.

Die Qualitätsprinzipien finden auch unter Einbeziehung von Umwelt- und gesellschaftlichen Aspekten bei der Auswahl der Zulieferer und Partner ihren Niederschlag.

Sofern dies nicht bereits geschehen ist, verpflichtet SUEZ seine Handelspartner, Subunternehmer und Zulieferer nicht nur, Ethik-, Umwelt- und Sozialregeln aufzustellen, sondern auch die Konzernwerte in der Praxis zu respektieren.

die kunden
die zulieferer und
partner
die wettbewerber

Die ethischen Grundsätze der Gruppe angewandt auf die Märkte

Die Wettbewerber

Der Konzern respektiert die Regeln der freien Marktwirtschaft.

Folglich unterwirft sich der Konzern den Regeln des Wettbewerbs und der geregelten Märkte, indem er sich loyal verhält und sich selbst untersagt, Wettbewerber zu diffamieren oder zu verleumden. Er schützt auch seine vertraulichen Informationen und seine Betriebsgeheimnisse. Ebenso wendet er nur legale und redliche Mittel an, um an Informationen heranzukommen, die für die Auftragsvergabe oder Zuschlagserteilung nützlich sind.

Kurz und bündig...

Die ethischen Grundsätze der Gruppe angewandt auf die Märkte



Die Kundenzufriedenheit und die nachhaltige Verwaltung der Ressourcen, die bei SUEZ oberste Priorität genießen, beruhen auf klar definierten Faktoren: Qualität der Produkte und Dienstleistungen, offener und auf Teamarbeit ausgerichteter Dialog, Transparenz der Prozesse und Einhaltung der Verpflichtungen und Regeln des Wettbewerbs.

Diese Prinzipien, die von allen Mitarbeitern des Konzerns eingehalten werden müssen, gelten auch für die Partner, Zulieferer und Wettbewerber.

Diesbezüglich wird von SUEZ Mitarbeitern verlangt, sich bei Verhandlungen loyal, fair und unparteiisch zu verhalten. Sie müssen sich auch vergewissern, dass die Partner, Zulieferer und Subunternehmer des Konzerns die Grundsätze der Ethik Charta des Konzerns einhalten.

Die ethischen Grundsätze der Gruppe angewandt auf die Umwelt

SUEZ betrachtet Integrität als ein Grundprinzip seiner Ethik. Das Unternehmen verurteilt Korruption in all ihren Spielarten und wacht darüber, dass Mitarbeiter, die sich für die Einhaltung dieses Grundsatzes engagieren, nicht benachteiligt werden.

Die Öffentlichkeit

Der Konzern übt Tätigkeiten aus, die ihn in den Blickpunkt der Öffentlichkeit und Gemeinden rücken; besondere Aufmerksamkeit widmet er der Unterstützung der Gemeinden, mit denen er zusammenarbeitet.

So verfolgt SUEZ in Kooperation mit der öffentlichen Hand eine aktive Politik der Solidarität mit den benachteiligten Teilen der Bevölkerung. In diesem Sinne ist das Unternehmen an sozialen Initiativen der Gebietskörperschaften sowie auch an Kulturfördermaßnahmen beteiligt und übernimmt Schirmherrschaften. Diese Aktivitäten müssen im Geiste der Offenheit und Transparenz stehen und rechtskonform sein.

Die Konzernpolitik ist auf den Verzicht jeglicher Finanzierung von politischen Aktivitäten ausgerichtet. In den Ländern, in denen Finanzierungen zulässig sind, kann der Konzern unter bestimmten Bedingungen in Erwägung ziehen, sich zu beteiligen. Solche Beteiligungen müssen aber auf jeden Fall in der Höhe begrenzt sein und die Ausnahme bleiben.

Im Verbund mit lokalen Akteuren bemüht sich SUEZ ebenso um das Verständnis und den Respekt aller Kulturen.

In diesem Rahmen führt der Konzern bei Maßnahmen vor Ort, die im Einklang mit seinen Geschäftsbereichen stehen, einen Dialog und unterhält eine Partnerschaft mit nichtstaatlichen Organisationen (NGOs) im humanitären und Umweltbereich. Er fördert auch das persönliche Zivil- und Vereinsengagement seiner Mitarbeiter.

Die ethischen Grundsätze der Gruppe angewandt auf die Umwelt

die gemeinschaft
der planet



Der Planet

Der Schutz der Umwelt und die nachhaltige Entwicklung sind zentrale Anliegen aller Geschäftsbereiche von SUEZ. Die auf nachhaltige Entwicklung ausgerichtete Konzernpolitik bringt dies ganz klar zum Ausdruck und verweist darauf, dass die Achtung vor dem Menschen und der Umwelt die Grundlage der Identität sowie des Werteparadigmas von SUEZ bildet.

Der Konzern ist sich seiner Verantwortung gegenüber den heutigen und künftigen Generationen bewusst. Als engagiert handelnder Akteur im Dienste der nachhaltigen Entwicklung und Kreislaufwirtschaft richtet er seine Strategie und Zielstellungen dementsprechend aus und legt Rechenschaft darüber ab. Er hält die gesetzlichen Vorgaben und lokalen Vorschriften ein. Er geht auch auf die Erwartungen seiner Kunden, Nachbarn, Mitarbeiter sowie der Gemeinschaft und aller Partner im weiteren Sinne ein. Die Konsequenzen seiner Tätigkeiten mit wachem Auge verfolgend, bemüht er sich auch darum, seine ökologischen Zielstellungen seinen Partnern, Zulieferern und unter Umständen auch den Eigentümern der von ihm betreuten Anlagen zu vermitteln. Der Konzern setzt die geeignetsten Methoden und Techniken zur Förderung nachhaltiger Entwicklung durch optimale und innovative Ressourcenverwaltung ein. Er fördert Forschung und Innovation, um das Know-how in Bezug auf Qualität und Sicherheit, Wiederverwertung und Recycling von Materialien, den sparsamen Einsatz der natürlichen Ressourcen sowie die Reduzierung von Schadstoffen und den Erhalt der Biodiversität weiterzuentwickeln.

Kurz und bündig... Die ethischen Grundsätze der Gruppe angewandt auf die Umwelt



Sozial verantwortliches Handeln heißt für SUEZ, sich für die Gemeinden, in denen das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit entfaltet, zu engagieren. Der sowohl umwelt- wie auch kulturbewusste Konzern hat sich der Sicherung der Ressourcen verschrieben, die für die Entwicklung der menschlichen Aktivitäten und die Zukunft fundamental ist. Das Unternehmen kommuniziert offen über seine Erfolge und Herausforderungen in diesem Bereich und unterstützt humanitär sowie ökologisch aktive nichtstaatliche Organisationen (NGO).

Der Konzern verurteilt Korruption in all ihren Spielarten und wacht darüber, dass sich seine Mitarbeiter für die Einhaltung dieses Grundsatzes engagieren.

Der Anwendungsbereich der Ethik-Charta

Die Ethik-Charta gilt für alle Mitarbeiter und Geschäftseinheiten des Konzerns.

Zur Förderung des ethischen Handelns seiner Mitarbeiter und der Einhaltung der geltenden Gesetze bzw. Vorschriften hat sich der Konzern eine Ethik-Organisation geschaffen. Die in diesem Zusammenhang eingeführten Verfahren und Prozesse gelten für den gesamten Konzern.

- Das Gesetz, die Charta und die Werte bilden die Ankerpunkte der ersten Säule, das Fundament, auf das sich unser Konzern bei der Umsetzung seiner klaren Zielstellung stützt: Überall und immer im Einklang mit den geltenden Vorschriften, nach den Regeln und Handlungsgrundsätzen seiner Ethik-Charta handeln.
- Die zweite Säule dieses Instruments betrifft die Organisation. Sie konkretisiert sich durch die Schaffung angemessener Strukturen und Verfahren für die Steuerung, die Konzeption, das Management und das Berichtswesen.
- Die beruflichen Praktiken bilden die dritte und letzte Säule. Dabei handelt es sich um die Gesamtheit der operativen Tools, die den Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, damit sie entsprechend den Vorschriften von SUEZ handeln können.

Der Ethik-Ansatz von SUEZ beruht auf drei Säulen: den Vorschriften, den Organisationsstrukturen und den beruflichen Praktiken.



Der Anwendungsbereich der Ethik-Charta

Der Ethik-Ansatz wird durch praktische Leitfäden unterstützt. Diese dienen dazu, die Mitarbeiter konkret in ihrem Verhalten und ihren Entscheidungen zu unterstützen. Darin wird besonderer Wert auf die Gesetze, Regeln und Normen im Hinblick auf Ethik und Konformität (Einhaltung der Verhaltensmaßregeln) gelegt, die nicht nur von internationalen, föderalen, nationalen und lokalen Instanzen, sondern auch von Berufsorganisationen herausgegeben werden.

Die Grundsätze dieser Ethik-Charta müssen von den Arbeitnehmern des Konzerns, die in den Verwaltungs- oder Aufsichtsräten der Unternehmen sitzen, an denen unsere Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung hat, mitgetragen werden. Die Mitarbeiter von SUEZ müssen sich darum kümmern, dass die Personen in ihrem Umfeld, insbesondere Zulieferer, Subunternehmer und andere Leistungsanbieter, über die Existenz der Ethik-Charta des Konzerns informiert werden und ihnen das vorliegende Dokument übergeben wird.



Kurz und bündig...

der
Anwendungsbereich
der Ethik-charta



Die für alle Geschäftseinheiten des Konzerns geltende Ethik-Charta von SUEZ wird auch außerhalb dieses Anwendungsbereichs von den Mitarbeitern mitgetragen und den mit SUEZ in Kontakt stehenden Personen zur Kenntnis gegeben.

Das Ethikkomitee



Jeder Mitarbeiter des Konzerns muss die Ethikgrundsätze von SUEZ bei der Ausübung seines Berufes beherzigen. Hierfür legt das Management die Verantwortlichkeiten auf allen Ebenen fest.

Die verantwortlichen Manager von SUEZ sind die Hauptgaranten für die Anwendung der Ethik-Charta des Konzerns.

Um diese Aufgabe zu erfüllen, müssen sie sich geeignete Instrumente schaffen, um die Anwendung der Charta zu überwachen und Regelverstöße zu erkennen. Ebenso müssen sie auch ein Kontrollsystem für die Anwendung des Regelwerks im Hinblick auf Ethik und Verhaltensmaßregeln etablieren .

In jeder Geschäftseinheit ernennt der Geschäftsführer des Konzerns einen Ethik-Beauftragten (siehe Seiten 26 bis 29) und sorgt dafür, dass diesem angemessene personelle sowie finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden sowie die Autorität um diese Tätigkeit ausführen zu können.

Ein starkes Engagement der Manager

Das Management muss individuell und kollektiv sicherstellen, dass die Ethik-Charta von SUEZ angewendet wird. Die in diesem Dokument festgelegten Regeln müssen also vorrangig allen Mitarbeitern bekannt sein, die gegebenenfalls eine bedeutende Kontroll- und Steuerungsfunktion wahrnehmen könnten, welche die weitere Entwicklung des Unternehmens oder einen Teil seiner Politik beeinflusst. Das Verhalten dieser Mitarbeiter, deren Entscheidungen in ethischer Hinsicht wesentliche Auswirkungen haben, muss selbstverständlich vorbildlich sein.

Hat ein Vorgesetzter eine verantwortungsvolle Position zu besetzen, so muss er sich vergewissern, dass die ernannte Person über die erforderliche Kompetenz, die Autorität und die Mittel für die Anwendung der Ethik-Charta des Konzerns verfügt.

Das Ethikkomitee

Eine geeignete Führungsstruktur

Der Antrieb für das ethische Engagement von SUEZ geht von der obersten Konzernebene aus: Der Präsident, der Vorstandsvorsitzende und die Geschäftsführung haben beschlossen, den Konzern mit geeigneten Strukturen auszustatten.

Die Ethik-Organisation wird von dem Vorstand der Gruppe überwacht und dabei von Ihrem Komitee für CSR, Ethik, Wasser und einen nachhaltigen Planeten unterstützt. Dieser Ausschuss überwacht insbesondere die Umsetzung und Einhaltung der erforderlichen Verfahren und der ethischen Maßstäbe innerhalb des Konzerns.

Das Generalsekretariat verfolgt das Ziel die Ethik in die Vision, die Strategie, das Management und in die Praktiken von SUEZ zu integrieren. Hierzu stellt es grundlegende Dokumente zur Verfügung und fördert deren Nutzung durch die operativen Geschäftsbereiche und Fachabteilungen bei allen Aktivitäten des Konzerns.

Um sicherzustellen, dass die erforderlichen Compliance-Instrumente und Dokumente zur Beherrschung der Risiken innerhalb unseres Konzerns zur Verfügung stehen und angewendet werden, wurde ein globales Netzwerk von Ethikbeauftragten eingesetzt, welche diese Aufgaben in den einzelnen Geschäftseinheiten des Konzerns übernimmt.

Das Ethikkomitee

Ein mehrstufiger Ansatz

Die Vorgesetzten von SUEZ sind die Verantwortlichen für die Verbreitung des vorliegenden Dokuments unter ihren Mitarbeitern verbunden mit dem Ziel, letzteren zu ermöglichen, den Ethik-Ansatz des Konzerns kennenzulernen und im Alltag anzuwenden.

Zu diesem Zweck organisieren sie Schulungs- oder Sensibilisierungsmaßnahmen. Darüber hinaus stehen sie jenen Mitarbeitern, die sich mit Fragen oder ihren Anliegen um ethische Belange an sie wenden, mit Rat und Tat zur Seite.

Da die Vorgesetzten das Wissen ihrer Mitarbeiter über deren ethische Verpflichtungen und die Einhaltung der Vorschriften überwachen sollen haben sie verstärkt darauf zu achten, dass ihre eigenen Handlungen mit den ethischen Verpflichtungen im Einklang stehen. Sollten Sanktionen unvermeidbar sein, so müssen diese im Einklang mit lokalen Gesetzen und Vorschriften verhängt werden.

Der Ethikbeauftragte des Konzerns bekommt bei der Verbreitung der Ethik-Regeln Unterstützung von den Funktionsbereichen, hier vor allem von den Abteilungen Personal und Kommunikation.

Kurz und bündig...

Das Ethikkomitee



Jeder Mitarbeiter von SUEZ hat die Ethikgrundsätze des Konzerns mit zu tragen, die Vorgesetzten aber haben besondere Pflichten: Vermitteln, Sensibilisieren, Schulen und Kontrollieren. SUEZ hat sich eigens eine Organisation geschaffen, um Impulse für ethisches Verhalten zu geben und die Einhaltung der Verpflichtungen in der Praxis zu überprüfen.



Der Ethikbeauftragte

Der Ethikbeauftragte ist zuständig für die Überwachung der Umsetzung der Ethik-Charta in seiner Geschäftseinheit. Als Moderator und Betreuer zugleich leistet er einen Beitrag zur Prävention ethischer Risiken, indem er Impulse für die Einhaltung der Verpflichtungen des Konzerns in der beruflichen Praxis gibt.

In jeder Geschäftseinheit, deren Größe und Autonomie es rechtfertigt, ernennt der jeweils zuständige Leiter nach Absprache mit dem Konzern-Ethikbeauftragten einen Ethikbeauftragten, **der für die Umsetzung der Ethikgrundsätze des Konzerns im Anwendungsbereich seiner Geschäftseinheit zuständig ist**. Demnach sind die Hauptaufgabenbereiche des Ethikbeauftragten:

- Kommunikation und bei Bedarf Erläuterung der Charta, Normen oder Richtlinien, in denen die ethischen Verpflichtungen des Konzerns festgelegt sind, gegenüber allen Mitarbeitern, in enger Zusammenarbeit mit dem Management der Geschäftseinheit;
- Entwicklung oder Überwachung der Ausarbeitung von ergänzenden Dokumenten zur Ethik, die speziell an den Bedarf der Niederlassung oder die Berufsbilder der Geschäftseinheit angepasst sind;
- Überwachung der Einhaltung der Ethikgrundsätze in den Entwicklungsstrategien sowie bei den Aktivitäten der Einheit;
- Steuerung von Sensibilisierungs-, Schulungs- und Kommunikationsmaßnahmen;

Der Ethikbeauftragte

-
- Aufbau und Leitung eines Netzwerks von Ethik-Korrespondenten in der Einheit, wenn dies zur Gewährleistung einer ausreichenden geografischen Nähe zur Gesamtbelegschaft der Einheit erforderlich ist;
 - Beantwortung von Fragen und Beratung der Mitarbeiter in ethischen Belangen;
 - Ausreichend autonome Behandlung von Warnungen hinsichtlich der Ethik im Einvernehmen mit betroffenen Abteilungen sowie rechtzeitige Unterrichtung des Konzern-Ethikbeauftragten über bedeutsame Warnungen;
 - Kontrolle der Umsetzung der Ethik-Richtlinien und Berichterstattung im jährlichen Ethik-Bericht, den der Leiter der Geschäftseinheit dem Konzern-Ethikbeauftragten zu übermitteln hat;
 - Identifikation der ethischen Risiken der Geschäftseinheit.



Der Ethikbeauftragte, der aufgrund seiner persönlichen Qualitäten Durchsetzungskraft, Redlichkeit, Diskretion, Objektivität sowie seiner mediatorischen und analytischen Fähigkeiten für diese Aufgabe ausgewählt wurde, gehört zum Führungsteam der Geschäftseinheit und/oder ist direkt dem Management unterstellt.

Die Zuständigkeitsbereiche des Ethikbeauftragten

Der Ethikbeauftragte ist verpflichtet, alle Informationen, von denen er in Ausübung seiner Funktion Kenntnis erlangt, streng vertraulich zu behandeln. So kann ein Ethikbeauftragter den Namen einer in Frage gestellten Person oder eines Informanten nicht ohne deren Zustimmung weitergeben.

Diese Verpflichtung zur Vertraulichkeit steht im Einklang mit lokalem Recht und lokalen Sitten/Bräuchen. Der Ethikbeauftragte ergreift zudem alle erforderlichen Maßnahmen, damit jemand, der einen Missstand aufzeigt, keine Repressalien erleidet.

Der Ethikbeauftragte

Ein Kontrollinstrument der ethischen Ziele

Die Ethikbeauftragten liefern unserem Konzern eine globale Sichtweise auf die ethische Praxis. Hierzu informiert jeder von ihnen regelmäßig den Vorstand oder die Geschäftsführung bzw. gegebenenfalls den Verwaltungs- oder Aufsichtsrat seiner Geschäftseinheit.

Die unterschiedlichen Informationen, die in diesen Berichten enthalten sind, werden in den Ethik-Jahresbericht aufgenommen. Der Ethikbeauftragte des Konzerns legt den Jahresbericht dem Vorstandsvorsitzenden, dem Vorstand und dem Komitee des Vorstands für CSR, Ethik, Wasser und einen nachhaltigen Planeten vor.

Kurz und bündig... Der Ethikbeauftragte



Der Ethikbeauftragte ist an der Festlegung der Regeln und Pflichten in Bezug auf die Berufsethik beteiligt und überwacht deren Einhaltung im Unternehmen. Er steht allen Mitarbeitern, die sich mit ethischen Fragen an ihn wenden, mit Rat und Tat zur Seite und trägt durch seine Mitgliedschaft im Netzwerk der Ethikbeauftragten des Konzerns zur Identifizierung der bewährten Verfahren bei. Mit der Erstellung des Ethik-Berichts der Geschäftseinheit leistet er einen Beitrag zur Prävention ethischer Risiken des Konzerns und achtet darauf, dass Warnungen in Sachen Ethik gewissenhaft und effizient nachgegangen wird.

Berichterstattung, Kontrollen und Audits



Wer Fragen zu
ethischen Belangen
hat oder sich beraten
lassen möchte, kann
dazu bei Bedarf die
folgende E-Mail-
Adresse nutzen:
ethics@suez.com

Im Rahmen der in den Geschäftseinheiten
eingerichteten Ethik-Organisation wendet SUEZ
Verfahren zur Gewährleistung der Umsetzung seiner
Politik in diesem Bereich an.

Es gibt verschiedene Berichts- und Auditverfahren. Diese
Verfahren umfassen insbesondere eine Jahreserklärung über
die Einhaltung und Entwicklung der Ethik-Politik in den
verschiedenen Geschäftseinheiten des Konzerns. Alle
Ethikbeauftragten müssen einen Jahresbericht vorlegen, in dem
die in ihrer Geschäftseinheit erzielten Fortschritte hinsichtlich
der Ethik-Ordnung in Anwendung der Regeln und Verfahren von
SUEZ sowie unter Umständen spezieller Bestimmungen oder
Maßnahmen von den Geschäftseinheiten selbst beschrieben
werden.

Dieser Bericht, welcher der angegliederten Geschäftseinheit zu
übergeben ist, wird ergänzt durch ein Compliance Schreiben
des Leiters der Geschäftseinheit, der sein Engagement für die
Anwendung des Ethik-Regelwerks in der Organisation, für die er
die Verantwortung hat, bescheinigt. Die Ethikunterlagen sind
über das Intranet des Konzerns verfügbar.

ethics@suez.com

Berichterstattung, Kontrollen und Audits

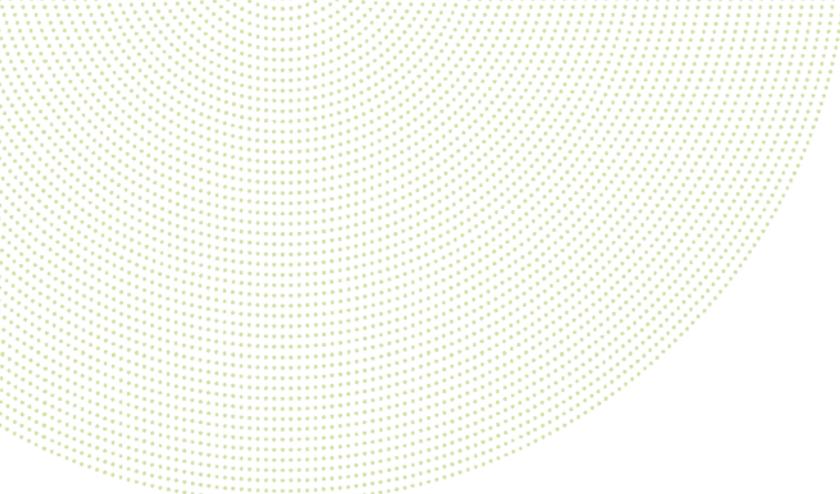
Ergänzend zur Ethik-Ordnung nehmen die internen Kontroll- und Auditstellen gern alle Hinweise und Informationen entgegen, die auf einen eventuellen Regelverstoß hindeuten. Sie sind auch wachsam, wenn es darum geht, eventuelle Schwachstellen in der Organisation der Geschäftseinheiten des Konzerns aufzudecken.

Diese Stellen erstatten der jeweils übergeordneten Ebene über ihre Beobachtungen Bericht. Sie informieren auch den Ethikbeauftragten und können im Bedarfsfall einen genauen Überblick über bestimmte Anwendungen des Ethik-Regelwerks geben.

Kurz und bündig...

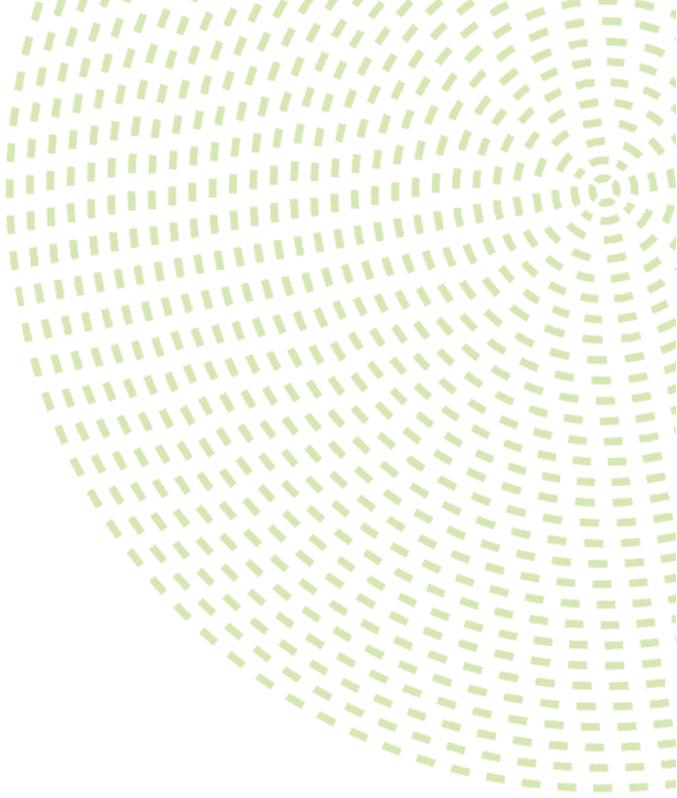
Der Konzern hat Verfahren für das Berichtswesen, den Informationsaustausch und interne Audits eingerichtet, die in vollem Umfang zum internen Regelwerk für die Einhaltung unserer Ethikgrundsätze gehören.





ethics@suez.com

Tour CB 21 - 16 place de l'Iris
92040 Paris La Défense cedex - France
Tél. +33(0)1 58 81 20 00 - Fax +33(0)1 58 81 25 00



www.suez.com

